

© Bruno Klomfar

Omicron Development Center

Oberes Ried 1
6833 Klaus, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekten Nägele Waibel
Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT
Omicron Electronics GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Paul Frick

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
28. Januar 2002

Die österreichische Bürozentrale von OMICRON - ein global orientiertes Unternehmen, das innovative Lösungen im Bereich der Prüftechnik in Energiesystemen anbietet - signalisiert den weltoffenen und ökologisch sensibilierten Unternehmensgeist auch auf der Ebene der Architektur.

Die Haut des dreigeschossigen, für eventuelle Erweiterungsbestrebungen gerüsteten Baukörpers ist als feingliedrige Klima-Raumschicht ausgebildet, die Büros sind übersichtlich und klar rund um die grosse, von oben belichtete Halle angeordnet und zum Teil zu den hofseitigen Terrassen orientiert. Dieser lichtdurchflutete zentrale Empfangs- und Kommunikationsbereich bildet die offene Mitte der internen Erschließung und kann auch die repräsentativen Bedürfnisse eines Unternehmens dieser Grössenordnung mit ungekünstleter Offenheit optimal erfüllen.

Das auch in seiner Massstäblichkeit fein auf die Umgebung abgestimmte Gebäude wurde 2001 mit dem österreichischen Bauherrenpreis ausgezeichnet. (Text: Gabriele Kaiser)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Omicron Development Center

DATENBLATT

Architektur: Architekten Nägele Waibel (Elmar Nägele), Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)
Mitarbeit Architektur: Stefan Rist (Ernst Waibel)
Bauherrschaft: Omicron Electronics GmbH
Tragwerksplanung: Paul Frick
Bauphysik: Lothar Künz
Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht
Fotografie: Bruno Klomfar

Haustechnik-Planung: GMI Ingenieure, Dornbirn
Elektro-Planung: Andreas Hecht, Rankweil

Funktion: Büro und Verwaltung

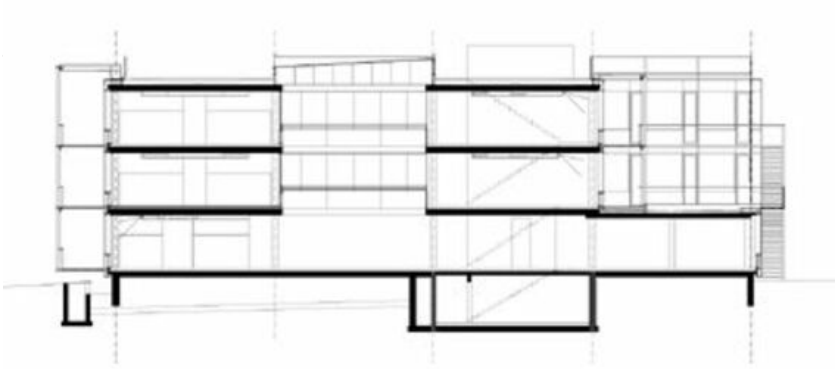
Planung: 1998 - 2000
Ausführung: 1999 - 2000

AUSZEICHNUNGEN

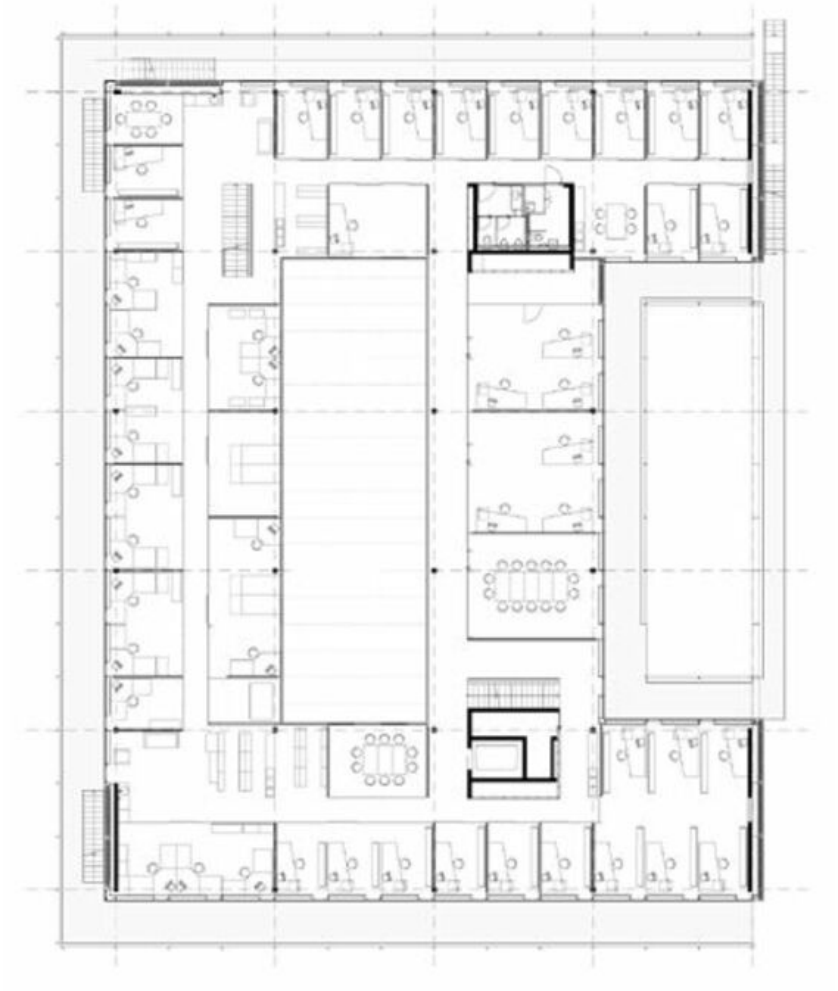
ZV-Bauherrenpreis 2001, Preisträger



© Bruno Klomfar



Omicron Development Center



Projektplan